Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 14 (1898)

Heft: 39

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Auskunft und Offerten erbittet Chr. Fankhauser, Sägerei, in Langnau (Bern).

794. Wer in der Schweiz befaßt sich mit der Anfertigung von kleinen Schiffen, eventuell wer gibt Anleitung und erstellt Kostenvoranschläge von solchen und wo kann man Bestandteile, wie z. B. die nötigen Garnituren von solchen kleinen Schiffen beziehen?

Antworten.

Auf Frage **694.** Hektographen und Hektographentinte beziehen Sie am besten von Krebs-Gygax, Schaffhausen. Anleitung zum Hektografieren und Prospekte franko und gratis.

Auf Frage **716.** Wenden Sie sich an Aug. Etter, Stampfenbachstraße, Zürich.

Auf Frage **719.** Dampfsäge Lausen (Bern) könnte eine solche Lastwinde, nur 2 Jahre gebraucht, ohne Fehler, zu Fr. 40 abgeben. Gewicht 35 Kilo.

Auf Frage **719.** Eine größere Partie Steinhauerwerkzeug, speziell für Sandstein, wird infolge Nichtgebrauch preiswürdig verkauft bei F. Kaufmann, Baugeschäft, Recherswil bei Solothurn.

Auf Frage **727.** Die Firma A. Genner in Richtersweil ist Lieferant von neuen Drahtseilen aus vorzügl. Tigelgußstahldraht und wird billigsten Preis gerne mitteilen.

Auf Frage **729.** Passavant-Iselin u. Cie., Basel, liefern billig galvanisierte Reservoirs resp. Behälter von 100 bis 4000 Liter.

Auf Frage **731.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. C. F. Weber, Muttenz.

Auf Frage **731.** Wir wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Gebr. Locher, Wagendeckengeschäft in Hasle bei Burgdorf.

Auf Frage **732.** Wenden Sie sich an Aug. Etter, Stampfenbachstraße, Zürich.

Auf Frage **732.** Band- und Cirkularsägen, sowie sämtliche Holzbearbeitungsmaschinen liefern zu billigsten Preisen in vorteilhafter neuester Konstruktion Mäcker u. Schaufelberger, Zürich.

Auf Frage **736.** Wenden Sie sich an die Firma A. Genner, Richtersweil, welche Ihnen diese Artikel zu Fabrikpreisen liefert.

Auf Frage **737.** Celluloid in jeder Dicke und Farbe liefern Oegger u. Mathys, Langenthal.

Auf Frage **738.** Passavant-Iselin u. Cie. in Basel liefern Antinonnin zum Bestreichen resp. Tränken von Holz als Bewahrungsmittel gegen Hausschwamm und ferner Weisang's Verbindungskitt zum Bestreichen von Mauern, um sie trocken zu legen und damit in Berührung kommendes Gebälk gegen Mauerfeuchtigkeit und Schwamm zu sichern. Beide Materialien sind sehr billig und in ihrer Anwendung sehr einfach.

Auf Frage **738.** Als unfehlbares Mittel gegen Hausschwamm können wir Ihnen das geruchlose Antinonnin empfehlen und stehen mit näheren Angaben, Broschüren und Referenzen gerne zu Diensten. Paravicini u. Waldner, Basel.

Auf Frage **738.** Unterzeichneter ist Inhaber eines Mittels gegen den Hausschwamm, welches unter dem Namen „Antimerulium" schon seit den 50er Jahren im Gebrauche ist und seither wesentliche Verbesserungen erfahren hat. A. Banholzer, Baugeschäft, Basel, Sennheimerstraße 40.

Auf Frage **738** diene, daß Antinonnin-Karbolineum das beste Mittel gegen Hausschwamm und zur Vertilgung von Holzwürmern ist. Dasselbe ist erhältlich bei Hausmann u. Co., Firnißfabrik, Bern.

Auf Frage **739.** Wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten. J. Walther u. Cie., Zürich I.

Auf Frage **739.** Um das Anlaufen der Schaufenster zu verhindern, kann man diesen durch eine 10 cm Holzröhre temperierte Luft aus dem Keller zuleiten und die innern Fenster dicht schließen.

Auf Frage **740.** Die billigste und feuersicherste Bedachung für Bretterschuppen sind Falzziegel, denn sie dauern, wenn von guter Qualität, ewig. Ziegelfabrik Passavant-Iselin u. Cie., Basel.

Auf Frage **740.** Die beste, feuer- und sturmsichere, leichte, solide, gut schließende und billige Bedachungsart bei steilen, wie fast flachen Dächern ist diejenige mit Köhler's Reitfalz-Ziegeln aus Cement und Sand. Sich zu wenden an den Vertreter Otto Bretscher, Dachdecker, Veltheim-Winterthur.

Auf Frage **741.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Theod. Widmer, Wagnermeister, Brugg.

Auf Frage **743.** Die gereinigte Reißfeder wird vollständig geschlossen, aber dabei nicht übergespannt; hierauf nehmen Sie irgend ein feines Abziehsteinchen zur Hand, geben wenige Tropfen Oel darauf, führen die Feder auf demselben, wie man einen Griffel spitzt und schleift so dieselbe, wie die neuen sind. Dabei bilden sich Stahlfäden, die durch senkrechte, bogenweise, sehr zarte Führung auf dem Steinchen abgenommen werden. Die Federnspitzen resp. Böglein müssen gleich sein, nach innen einander genau decken, scharf und doch glimpfig, daß sie bei gelinder Führung nicht ins Zeichenpapier schneiden. Zur Reinigung bestreichen Sie alles, mit Ausnahme der Gewinde und innern Scharniere, mit Stearinöl, bepudern mit Wienerkalk und reiben mit einigen Flanelläppchen sauber ab, dann haben sie einen schönen und haltbaren Glanz. Hämmig, z. Post, Wipkingen, Clichés- und Schablonenmacher und Patente-Zeichner.

Auf Frage **743.** Abgestumpfte Reißfedern werden auf einem feinen Schleifstein an der Spitze messerdünn geschliffen und dann auf feinem Schmirgeltuch die Schärfe genommen, besonders von innen. Auch ist es gut, wenn die Federn gegen die Spitze zu innen nicht eng, sondern etwas bauchig sind. Man putzt die Reißzeuge mit feinem Schmirgeltuch, indem man Stücke davon hiefür um eine kleine Feile wickelt.

Auf Frage **744.** Wenden Sie sich an die Firma Friedrich Lutz, Abteilung für Gas und Wasser, Zürich I, Geßnerallee 38.

Auf Frage **745.** Bin Lieferant von tannenen Leisten, roh, in prima Qualität, waggonweise, und geht Ihnen Offerte direkt zu. Jos. Schuler, Sägerei, Alpthal bei Einsiedeln.

Auf Frage **747.** Wenden Sie sich an die Firma A. Genner in Richtersweil.

Auf Frage **747.** Wenden Sie sich an die Firma Keller, Morteo u. Co. in Pratteln (Baselland), welche Gasröhren und Gasrohrschellen als Spezialität galvanisiert, sowie auch Bandeisen, Rund- und Winkeleisen.

Auf Frage **748.** Mit einer Wassermenge von 20 Sekundenlitern und 136 Meter Gefälle kann mit einer guten Turbinenanlage eine Kraft von 27 HP abgegeben werden. Diese Kraft genügt, um 250 Stück Glühlampen à 16 Kerzen brennen zu lassen. Technisch gelöst müßte man eine Bassinanlage (Reservoir) erstellen und könnte dann bei 10stündigem Betrieb mit 65 HP gearbeitet oder bei 6-stündigem Beleuchtungsbetriebe mit 1000 Glühlampen à 16 Kerzen beleuchtet werden. R. H.

Auf Frage **748.** 20 Sekundenliter mit 136 m Gefäll und 600 m Leitungslänge geben mit 15 cm Röhren 23 Pferdekräfte, bei 20 cm Röhren 2 Pferdekräfte mehr. Kosten der Röhren cirka 5—6000 Fr. B.

Auf Frage **749.** Porzellan-Glühröhrchen für Petrolmotoren fabriziert die Firma Gebrüder Schönau, Porzellanfabrik in Hüttensteinach, Thüringen. Vertreter: F. Gschwind in Zurzach (Aargau).

Auf Frage **751** diene, daß Antinonnin-Karbolineum das beste Mittel gegen Hausschwamm und zur Vertilgung von Holzwürmern ist. Dasselbe ist erhältlich bei Hausmann u. Co., Firnißfabrik, Bern.

Auf Frage **752.** Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. J. Brandenberg, Nagelschmied, Zug.

Auf Frage **752.** Hermann Strittmatter, Nagelschmied, in Schachen, Amt Waldshut (Baden) liefert billigst von Hand geschmiedete Nägel

Auf Frage **753.** Hartgußgegenstände lassen sich mit extra hartem Stahl drehen. Weit leichter in einzelnen Fällen läßt sich diese Arbeit mit Schmirgelscheiben ausführen. Wir bitten um nähere Angaben, um Ihnen mit passendem Material zu dienen. J. Walther u. Cie., Zürich I.

Auf Frage **755.** Bei einer Wassermenge von 30 Sekundenliter und 6 m Gefäll (= $1^1/_3$ Pferdekräfte) stellt man für so kleine Kräfte immer eine leichte Turbine her von nicht zu kleinem Durchmesser, mit wenig Transmission. Cementröhren von 20 cm oder mehr Lichtweite. Gefäll für die Leitung auf 1 m mindestens 1 cm. J.

Auf Frage **757.** Könnten mit einer solchen Bohrmaschine dienen, indem dieselbe nicht mehr gebraucht wird. Sie ist in sehr gutem Zustande. Gebr. Rüegg, Riedikon-Uster.

Auf Frage **757.** Bohrmaschinen jeder Konstruktion für gewöhnliche und Präzisions-Arbeiten liefern schnellstens ab Lager und Fabrik, auch stehen mit Prospekten und Offerten gerne zu Diensten Mäcker u. Schaufelberger, Zürich.

Auf Frage **758.** Für 200—400 Sekundenliter Wasser und 3 m Gefäll eignet sich nur eine Turbine für veränderliche Wassermenge, gut konstruiert, ca. 5—10 Pferdekräfte. Der Gefällverlust in der Wasserzuleitung ist noch abzuziehen. B.

Submissions-Anzeiger.

Der schweizerische Centralverein vom Roten Kreuz beabsichtigt, in den nächsten Jahren in Verbindung mit seinen Sektionen eine größere Anzahl von **transportabeln Krankenbaracken** anzuschaffen und vollständig auszurüsten. Er gedenkt die hiezu nötigen Gegenstände, soweit möglich, in der Schweiz anzukaufen und fordert zu dem Zwecke die in der Schweiz domizilierten Fabrikations- und Handelsfirmen auf, bezügliche detaillierte Offerten bis zum 15. Januar 1899 einzusenden an das schweizerische Central-Sekretariat für freiwilligen Sanitätsdienst in Bern. Es fallen dabei in Betracht:

1) **Mobiliar:** Eiserne, zusammenlegbare Bettstellen, Nachttische, Stuhle, Tische, Krankentische 2c. 2c.
2) **Bettzeug und Lingen:** Matratzen, Wolldecken, Strohsäcke, Kopfkissen, Leintücher, Kissenüberzüge, Hemden, Wärterschürzen und Jacken, Taschentücher, Handtücher 2c. 2c. In diesen Artikeln sind Offerten erwünscht sowohl für fertige Gegenstände als für unverarbeitete Stoffe.
3) **Eß- und Waschgeschirre** (in Metall und Email): Waschbecken, Seifenschalen, Nachttöpfe, Teller, Kaffeetassen, Trinkbecher, Wasserkannen, Suppeneimer, Aborteimer, Eßbestecke 2c.
4) **Ausrüstungsgegenstände:** Hängelampen, Laternen, Kerzenstöcke, Räderbrancards, wasserdichte Blachen, Oefen.

Ausführung von Schlosserarbeiten für das Postgebäude in Winterthur. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind bei den Herren Dorer & Füchslin, Architekten, Floraſtraße 13 in Zürich, zur Einsicht aufgelegt Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Postgebäude Winterthur" bis 30. Dezember franko einzureichen an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Erweiterung des Bahnhofes Thun. Unterbau- und Hochbauarbeiten im Voranschlagsbetrage von rund Fr. 110,000. Die bezüglichen Pläne und Bedingungen können im Bureau des Oberingenieurs der S. C. B., Leonhardsgraben 36, Basel, eingesehen werden und Offerten sind bis 29. Dezember, abends 5 Uhr, verschlossen und mit der Aufschrift „Bahnhofbauten Thun" versehen einzureichen an das Direktorium der Schweiz. Centralbahn in Basel.

Die Käsereigesellschaft Wylen-Gottshaus (Thurgau) eröffnet Konkurrenz über die Erstellung einer ca. 850 Meter langen **Wasserleitung.** Schriftliche Offerten über Grabarbeiten, Lieferung und Legen von 200 Meter 7,5 cm und 650 Meter 6 cm **Röhren** sind einzeln oder samthaft bis 25. ds. an E. Schär in Neureuti einzugeben, bei dem auch die näheren Bedingungen eingesehen werden können.

Ausführung des neu zu erstellenden Konsum-Gebäudes in Ennetbühl (Toggenburg), als: Erd- und Maurerarbeiten, Zimmer-, Schreiner-, Decker-, Hafner-, Schlosser-, Glaser- und Spenglerarbeiten, Lieferung der nötigen T-Balken, sowie die Erstellung der Wasserleitung. Plan und Bedingungen liegen beim Präsidenten zur Einsicht auf. Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Konsum Ennetbühl" an den Präsidenten, Hrn. Lippuner, Lehrer in Neßlau, bis 31. Dezember franko einzureichen.

Wiesenwalze. Der Männerverein Oberthurgau in Zihlschlacht nimmt Offerten betreffend Lieferung einer Wiesenwalze entgegen und ersucht hierauf Reflektierende um Einsendung bezügl. Prospekte.

Wasserversorgung Rothenhausen (Thurgau):

1. Erstellung von 2 Sammelschächten, komplett armiert, inkl. Leerlauf.
2. Liefern und Legen der Röhren für die Zuleitung zum Reservoir und für den Leerlauf aus dem Reservoir, inkl. Grabarbeit.
3. Erstellung eines 200 m³ haltenden, zweikammerigen Reservoirs mit 3 m Wasserstand, komplett armiert.
4. Liefern und Legen der Röhren und Formstücke für die Hauptleitung inkl. Grabarbeit, Ueberflurhydranten und Schieber.
5. Erstellung der Zuleitungen zu den Häusern und den Hausleitungen.

Pläne, Bauvorschriften und Vorausmaße sind bei J. G. Oettli in Thurrain zur Einsicht aufgelegt; ebenso sind bei demselben bis zum 25. Dezember die Eingaben schriftlich und verschlossen einzugeben.

Wasserversorgung Keßzweil (Thurgau):

1. Erstellung eines Reservoirs von 300 Kubikmeter, einschließlich Erdarbeit.
2. Grabarbeit, sowie Legung der Gußröhren in einer Länge von 4410 Metern.
3. Lieferung der gußeisernen Röhren verschiedener Dimensionen inkl. Formstücke, Schieber und Hydranten.

Offerten sind bis 27. Dezember an den Korporationspräsidenten, Herrn Gemeindeammann Roth, zu richten, wo auch Plan und Baubeschrieb zur Einsicht offen liegen.

Wuhrarbeit am Rhein. Ausführung von 200 bis 300 m³ Vorbau am Silser-Rheinwuhr, 190 m lang, sowie stellenweise Ausmauerung desselben. Plan und Bauvorschriften sind auf dem kant. Bauamt in Chur aufgelegt. Offerten pro m³ Vorbau und Mauerwerk sind bis zum 25. Dezember an Herrn Adam Schreiber in Thusis zu richten.

Stellenausschreibungen.

An der Berufsschule für Metallarbeiter in Winterthur sind auf 1. April 1899 folgende neu kreierte Lehrstellen zu besetzen:

a) Werkmeisterstelle für Modellschreinerei. Es wird verlangt, daß der Inhaber dieser Stelle im Fache der Modellschreinerei gut bewandert ist und das Formen und Metallgießen gründlich versteht.

b) Werkmeisterstelle für Mechanik. Es wird verlangt, daß der Inhaber dieser Stelle im Fache der Mechanik tüchtig bewandert ist und das Schmieden versteht.

Dieselben sollen alle sittlichen Eigenschaften in sich vereinigen, die nötig sind, um einer Lehrwerkstätte vorstehen zu können. Anmeldungen unter Beigabe von Zeugnissen und kurzer Umschreibung der bisherigen Berufsthätigkeit sind bis zum 14. Januar 1899 an das Gewerbemuseum Winterthur einzureichen, von welchem jede weitere Auskunft erteilt wird.

Verschiedenes.

Am Zürichsee wird nächstes Frühjahr die in jüngster Zeit etwas erlahmte Bauthätigkeit wieder frisch aufleben; so werden z. B. im herrlich gelegenen Gelände von Bendlikon einige neue Villen entstehen (eine von Dr. Wuhrmann direkt vor dem Schulhause, eine von Fabrikant Zinggeler von Richtersweil im Weinberg oberhalb der Station Bendlikon 2c.); auch werden für die zahlreichen Arbeiter der neuen großen Chocoladefabrik Sprüngli in Bendlikon, bevor sie einmal in Betrieb ist, Wohnungen erstellt werden müssen, da in dieser Ortschaft jetzt schon Wohnungsmangel herrscht.

Bauwesen in Luzern. Betreffend das städtische Verwaltungsgebäude hört man von einem neuen Projekt sprechen. Nach demselben würden zwei Gebäude erstellt: das eine, für die eigentliche Verwaltung bestimmt, in der Großstadt, das andere, zur Aufnahme der öffentlichen Werke (Wasserversorgung, Gas, Elektrizität und Tram) eingerichtet, in der Kleinstadt. Bezügliche Pläne sollen bereits in Arbeit sein, was lebhaft zu begrüßen ist.

— Auf das Areal des gegenwärtigen Bruchklosters sind dem Vernehmen nach schon eine größere Zahl Angebote erfolgt, und zwar teils von Privaten, zum Teil von Konsortien. Der Parzellierungsplan kann auf der Kanzlei des Baudepartements bezogen werden.

— Das Kloster zu St. Anna soll ins Moos, in die Liegenschaft der HH. Gebr. J. und A. Schobinger („Weinbergli") verlegt werden.

— Als Orte, wo das Kantonsspital hinkommen werde, werden genannt: St. Karli-Höhe, Sälimatte und Lützelmatt.

Krematorium St. Gallen. In seiner Hauptversammlung hat der St. Galler Feuerbestattungsverein beschlossen, unbedingt und unter allen Umständen ohne Rücksicht auf das Resultat der Abstimmung über das im Wurfe liegende Feuerbestattungsgesetz ein Krematorium in St. Gallen zu erbauen und sollen der nächsten Hauptversammlung bezügliche Pläne und Kostenberechnungen vorgelegt werden.

Die Bohrung im Albulatunnel ist am südlichen Eingang auf 60 Meter weit fortgeschritten. Die Arbeiten gestalten sich wegen des stark eindringenden Wassers recht schwierig.

Ein mit la. Zeugnissen (von selbstständig ausgeführten Bauten herrührend) versehener, ernster Mann, als Bautechniker und in der Zimmerei thätig;

sucht passende Anstellung

in ein Baugeschäft. Anmeldungen unter Chiffre E. 2318 nimmt die Expedition dieses Blattes zur Weiterbeförderung entgegen.

Zu verkaufen:

2 Circularsägen mit eiserner Stuhlung. 1 grosse **Bauholzfräse** mit hölzerner Stuhlung, Tischlänge 14 Meter. **1 Schmirgelmaschine,** 1 grosse **Wasserpumpe** zu Maschinenbetrieb. Ein neuer completer **Trämmelzug** mit Schneckengetrieb, samt Welle, Seiltrommel und dreiteiligen Riemenscheiben. Vollständig fehlerfreie **Transmissionswellen, Lager** und **Riemenscheiben.** Prima lederne **Treibriemen.**

Alles in vorzüglichem Zustand und bereits neu.

Offerten unter No. 2315 befördert die Expedition.

Zu verpachten:

Eine Wasserkraft

10 HP, von ganz neuer, vorzüglich regulierter Turbine, mit elektrischer Einrichtung und guten, zu jeder Industrie geeigneten Gebäulichkeiten. (M. 10564 Z.) (2287

Anfragen unter Chiffre **Z. N. 7788** befördert die Annoncenexpedition **Rudolf Mosse, Zürich.**

2310 **Für Schreiner:**

Habe zu vergeben, gegen teilweisen Bezug von Möbeln, Bettwaren oder Polstermöbeln: **Zimmerthüren, Haus- und Magazinthüren, Fenster, Läden, Dachkennel und Rohre, Zimmeröfen u. Riemenböden** für meinen Neubau.

E. Oswald, Sohn,
Möblirungshaus **Sulgen.**